Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tschechoslowakei

Das tschechische olympische Komitee wollte das Internationale Olympische Komitee in ein politisches Manöver ziehen, indem es auf die Atomgefahr aufmerksam machte, welche die olympischen Winterspiele in Squaw Valley 1960 bedrohen. Squaw Valley liege ziemlich nahe beim Atomversuchs-Zentrum Nevada. Wir sind für einmal mit den Tschechen einverstanden. Es muß alles getan werden, damit die Sportler von hinter dem Eisernen Vorhang im Jahre 1960 in ein gesundes, freundliches Land abspringen können ...

Budapest

Ein ungarischer Schlosser, der sich während sechs Jahren als Chirurg betätigt hatte, wurde zu nur anderthalb Jahren Gefängnis verurteilt, «weil er eine gewisse Liebe zur Medizin hatte». Hat der Kerl Glück gehabt. Wenn seine Liebe zum Beispiel der Freiheit und der Gerechtigkeit gegolten hätte, wäre ihm lebenslängliches Zuchthaus sicher gewesen.

Medizinisches

Prof. John Butterfield vom Guy's Hospital vertritt die Auffassung, die Jungfrau von Orléans habe ihre Visionen als Folge von Gehirntuberkulose gehabt, da sie mit schwindsüchtigem Vieh zusammenlebte. - Prof. Butterfield scheint zu seinen Untersuchungsergebnissen zu gelangen auf Grund seines Zusammenlebens mit Whiskyflaschen.

Literarisches

Auf einer nach dem Westen gelangten Photo ist der russische Dichter Pasternak zu sehen, wie er in seiner Stube mit Frau und einem Dichterfreund die Verleihung des Nobelpreises feiert. Im Hintergrund der Stube ist unverkennbar - ein Eisschrank zu erblicken. - Wahrscheinlich von Chruschtschew gespendet. Um den Nobelpreis aufs Eis zu legen.

Sowjetungarn

Der Innenminister vor den Parlaments-(Wahlen) des 16. Dezember: «Abgesehen davon, daß wir als Vorsichtsmaßnahme gegen reaktionäre Manöver gezwungen waren, auf jeden Stimmzettel den Namen des Wählers zu drucken, sind die Wahlen absolut geheim.»

Ostdeutschland

Der so sehr auf Prestige erpichten DDR ist ein neues Mißgeschick widerfahren. Es stellte sich nämlich heraus, daß die von Pankows Hofkomponisten Hanns Eisler stammende Melodie der ostzonalen Nationalhymne dem 1938 entstandenen Schlager (Good-bye Johnny> von Peter Kreuder entspricht ... - Jetzt mögen sich die Ostdeutschen zu dieser Me-lodie ihren eigenen Vers machen, z. B.: «Goodbye Mister Ulbricht, good-bye Grothewohl.»

Radsport

Auf der Vigorelli-Bahn in Mailand hat eine Frau in der Stunde 41 km abgespult und damit einen Weltrekord gebrochen. Der Weltrekord nämlich, als er die Frau als Rennfahrerin strampeln sah, wankte gebrochen von hinnen ...

Mars-Atmosphäre

Amerikanische Astronomen wollen Ballone 25 km hoch steigen lassen und versuchen, die Mars-Atmosphäre zu erforschen. Die Mars-Atmosphäre hätten wir jetzt allerdings eher in Moskau und in Peking erforscht

Film

Ottawa. Während der Vorführung des Films (Et Dieu créa la femme) erbebte das Kino unter einem dumpfem Knall, und Leinwand samt Mauer verschwanden plötzlich vor den Augen der Zuschauer. - Die Explosivkraft der Brigitte Bardot ist zwar legendär, aber das geht nun doch etwas zu weit ...

Gary Cooper hat den Plan eines Don Quijote-Filmes aufgenommen. Wenn wir Gary Coper wären, ließen wir die Hand von diesem Stoff! Denn jedes Zensurmitglied in der Welt wird sich von der Hauptfigur des Streifens ausgespottet fühlen und ihn durchfallen

Basler Läckerli

Ich möchte bloß wissen, was die Leute immer am Wetter auszusetzen haben? Dabei ist das Basler Klima doch soo beständig. Man kann wirklich beständig mit Regen rechnen ...

(Hula-Hoop)

Aus dem Weltraum ist eine Plagiatsklage des Planeten Saturn eingetroffen: Er fühle sich von den Erdbewohnern im kreisenden Ring nachgeäfft.

Pasternak, der (Volksschädling)

Bis jetzt wurde gar nicht in Erwägung gezogen, was der eigentliche Grund sein könnte, warum die russische Regierung ihren Dichter kaltstellt und sein Werk verbietet: Das Buch (Doktor Schiwago) umfaßt beinahe 1000 Seiten. Der einfache Volksrusse würde für die Lektüre viele Monate benötigen, und mit dieser Ablenkung wäre der Fünfjahresplan sabotiert und gefährdet.

Straßendialog in Moskau

«Genosse, das Buch (Doktor Schiwago) ist kein literarisches Werk.»

«Hast du es gelesen?»

«Ja, Genosse, in der (Prawda).»



seit





